

**1311 Interpellation (Martin Graber, SP)**  
**"Kosten der Spezsek Klassen am Gymnasium Lerbermatt"**  
Beantwortung; Direktion Bildung und Soziales

**Vorstosstext**

Mit dem aktuellen Schuljahr ist im Kanton Bern die „neue Finanzierung der Volksschule“ in Kraft getreten. Diese hat auch Auswirkungen auf Köniz.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten, die im Schuljahr 2012/13 durch das Führen der speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Lerbermatt für die Gemeinde Köniz anfallen? Wie setzen sich diese Kosten zusammen (Mehr- und Minderaufwendungen)?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler haben im laufenden Schuljahr die speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Lerbermatt besucht? Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden in den anderen Oberstufen im speziellen Sekundarschulniveau geschult?
- Konnten wegen der speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Lerbermatt SpezSek-Klassen oder –Gruppen in den übrigen Oberstufen nicht geführt werden? Ist dadurch Schülerinnen und Schülern, welche an diesen Oberstufen im speziellen Sekundarschulniveau unterrichtet wurden, allenfalls ein Nachteil entstanden?

**Eingereicht**

29. April 2013

**Unterschrieben von 15 Parlamentsmitgliedern**

Martin Graber, Vanda Descombes, Christian Roth, Annemarie Berlinger-Staub, Markus Willi, Jan Remund, Hansueli Pestalozzi, Liz Fischli-Gesser, Mathias Rickli, Anita Moser Herren, Barbara Thür, Christoph Salzmänn, Hugo Staub, Markus Plüss, Bernhard Zaugg

**Antwort des Gemeinderates**

**1. Anzahl Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2012/13 die speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Köniz-Lerbermatt besuchen**

122 Schülerinnen und Schüler haben im Schuljahr 2012/13 die speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Köniz-Lerbermatt besucht.

## 2. Höhe der Schulkosten im Schuljahr 2012/13 für die Führung der speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Köniz-Lerbermatt

Die Kosten im Schuljahr 2012/13 betragen CHF 645'287.28, die im Schuljahr 2012/13 durch das Führen der speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Köniz-Lerbermatt für die Gemeinde Köniz anfallen.

## 3. Zusammensetzung der Schulkosten

Schulkosten Spez.Sek.Klassen Köniz-Lerbermatt	Schülerzahl	Total Kosten	Kosten pro SuS <sup>1</sup>
Schülerzahl	122		
Schulbetrieb und Schulinfrastruktur		292'800.00	2'400.00
Gehaltskosten netto (nach Abzug des Schülerbeitrages vom Kanton)		352'487.28	2'889.24
<b>Schulkosten Spez.Sek.Klassen Köniz-Lerbermatt</b>		<b>645'287.28</b>	<b>5'289.24</b>

## 4. Mehrkosten im Schuljahr 2012/13 infolge Führung von speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Köniz Lerbermatt

Im Schuljahr 2012/13 entstehen Mehrkosten von CHF 464'269.54 infolge Führung von speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Köniz-Lerbermatt.

Vergleich der Kosten des Schuljahres 2012/13			
	Schülerzahl	Total Kosten	Kosten pro SuS <sup>2</sup>
<b>Zusatzkosten bei integriertem Schulbetrieb</b>			
Schülerzahl	122		
Gehaltskosten für Eröffnung von zusätzlichen 2 Sekundarschulklassen		181'017.74	1'483.75
Schulinfrastruktur Köniz wird besser genutzt		-	
Schulbetriebskosten bleiben gleich		-	
Zusätzliche Gehaltskosten für Zusatzlektionen / pro Jahr		-	
<b>Zusatzkosten im Schuljahr 2012/13 bei integriertem Schulbetrieb</b>		<b>181'017.74</b>	<b>1'483.75</b>
<b>Schulkosten Spez.Sek.Klassen Köniz-Lerbermatt</b>			
Schülerzahl	122		
Schulbetrieb und Schulinfrastruktur		292'800.00	2'400.00
Gehaltskosten netto (nach Abzug des Schülerbeitrages)		352'487.28	2'889.24
<b>Schulkosten Spez.Sek.Klassen Köniz-Lerbermatt</b>		<b>645'287.28</b>	<b>5'289.24</b>
Abzüglich Zusatzkosten integrierter Schulbetrieb (oben)		181'017.74	1'482.75
<b>Mehrkosten im Schuljahr 2012/13 infolge Führung von Spez.Sek.Klassen am Gymnasium Köniz-Lerbermatt</b>		<b>464'269.54</b>	<b>3'805.49</b>

<sup>1</sup> Netto (nach Abzug des Kantonsanteils)

**5. Anzahl Schülerinnen und Schüler, die in den anderen Oberstufen im speziellen Sekundarschulniveau geschult werden**

Oberstufe	7. Klasse	8. Klasse
Köniz	20	14
Liebefeld	5	6
Spiegel	2	9
Wabern	7	11
Niederscherli	3	7
Niederwangen	Es wird keine Schulung im speziellen Sekundarschulniveau angeboten.	

**6. Konnten wegen der speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Köniz-Lerbermatt spezielle Sekundarklassen oder spezielle – gruppen an den übrigen Oberstufen nicht geführt werden?**

Oberstufe	Bemerkungen
Köniz	Die kleine Klasse mit 14 Schülerinnen und Schüler wäre normal gross gewesen und hätte nicht mit Sekundarschülerinnen und –schülern aufgestockt werden müssen.
Liebefeld	Alle Schülerinnen und Schüler im speziellen Sekundarschulniveau werden in den Gruppen mit Sekundarschülerinnen und –schülern integriert.
Spiegel	Die Schule Spiegel konnte nur eine 7. Klasse (in der Regel 2 Parallelklassen) führen, weil 19 Schülerinnen und Schüler die speziellen Sekundarklassen am Gymnasium Köniz-Lerbermatt besuchen. Für eine Schule mit Modell 3b ist das eher ein Nachteil.  Alle Schülerinnen und Schüler im speziellen Sekundarschulniveau werden in den Gruppen mit Sekundarschülerinnen und –schülern integriert (innere Differenzierung).
Wabern	Es hat teilweise zu wenig Schülerinnen und Schüler, um eine eigene Gruppe im speziellen Sekundarschulniveau zu bilden. Sie werden teilweise in den Gruppen mit Sekundarschulni-

	veau integriert.
Niederscherli	Nein
Niederwangen	Nein

**7. Ist dadurch Schülerinnen und Schülern, welche an diesen Oberstufen im speziellen Sekundarschulniveau unterrichtet wurden, allenfalls ein Nachteil entstanden?**

<b>Oberstufe</b>	<b>Bemerkungen</b>
Köniz	Nein
Liebefeld	Kann nicht beurteilt werden.
Spiegel	Die sehr kleinen spez. Sek. Gruppen (1 bis 4 Schülerinnen und Schüler) innerhalb des Sekundarniveaus ist sicher ein Nachteil (Austausch / Vergleich fehlt).
Wabern	Grundsätzlich nicht. Ausser, dass teilweise keine eigene Gruppe mit Schülerinnen und Schülern im speziellen Sekundarschulniveau angeboten werden konnte. Bei einer grösseren Gruppe von Schülerinnen und Schüler im speziellen Sekundarschulniveau kann das Niveau ev. höher sein.
Niederscherli	Nein
Niederwangen	In der Vergangenheit hatte die Schule Niederwangen vereinzelt Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht im speziellen Sekundarschulniveau an das Gymnasium Köniz-Lerbermatt hätten gehen können. Sie entschieden sich für den Standort Niederwangen und schafften dann den Übertritt von Niederwangen in den GU9 problemlos.

Köniz, 3. Juli 2013

Der Gemeinderat

**Beilagen**

—